



Lebens = Lauff.



Werauf wird Christ-löblichen Gebrauch nach von
des Wohlseeligen Herrn General-Su-
perintendenten Ankunfft in diese Zeit-
lichkeit / dessen geführten Lebens-Wandel und
seeligen Beschluß / folgendes eröffnet.

Er ist aus der liebeichen und von GOTT geseegneten Ehe/
Herrn Georg Bergen / weyland in die 35. Jahr wohlver-
dienten und seiner Aufrichtigkeit und besonderer Gaben halber bey
jedermann beliebten Pfarrers zu Bercka / und Frauen Mar-
then / Herrn Johann Preschers / weyland Hof-Predigers zu
Konneburg / und hernach Pfarrers zu Wandersleben / eines sehr
gelehrten und exemplarischen Mannes Tochter / erzeuget / den 20.
May 1643. morgens 6. Uhr / zu gedachten Bercka / an das Licht
dieser Welt gebracht / so bald zur heiligen Tauffe mittelst seines er-
suchten Patherens Herrn Heinrich Agricola , eines recht frommen
und gottseeligen Pfarrers zu Lauchröden / befördert / und mit dem
Nahmen Heinrich der Christenheit zugeschrieben worden ; Als
er nun ein wenig erwachsen / haben seine Eltern mit allem Fleiß auf
seine Christliche Auferziehung gedacht / und ihn deswegen so wohl
zur öffentlichen als privat-Schul gehalten / absonderlich aber / so
bald er lesen können / dem damahligen Diacono zu Bercka / Herrn
Nicolaus Hasserten / anvertrauet / und darauf im achten Jahr nach
Mannsbach dem dortigen Pfarrer Herrn Rudolpho May / in die
Information gegeben / durch dessen treuen Fleiß er in 4. Jahren so
weit